



«Hier wohnt Schni-Schna-Schnappi»

Terroranschläge, Irakkriege, Sars und die Flutkatastrophe hinterliessen vor allem in der Reisebranche ihre Spuren. Trotz der weltweiten Krisen bleibt die Reiselust der Schweizer und Liechtensteiner ungebrochen. Doch diese negativen Ereignisse haben das Reiseverhalten nachhaltig beeinflusst. So buchen die Gäste heute kurzfristiger, verreisen öfters, verbringen mehrere Kurzferien, wollen individueller reisen, wechseln ihre Ferienart und sind deutlich preissensibler als noch vor ein paar Jahren.

«Heute werden die schönsten Tage im Jahr wieder vermehrt individuell zusammengestellt. Der Pauschalismus befindet sich im Abwärtstrend», so der Geschäftsführer Hans Granwehr vom Reisebüro Buchs. Packages (Beförderung, Unterkunft und andere Dienstleistungen) werden oftmals nur bei Last Minute-Angeboten gebucht. Gemäss dem Touristiker Horst W. Opaschowski sind ökonomi-

sche Gründe dafür verantwortlich. Der moderne Tourist ist flexibel, kann rund um die Uhr verreisen, ist an keinen Reiseveranstalter mehr gebunden und nimmt nur dann die Dienste des Reisebüros in Anspruch, wenn er sie braucht.

Auf Reisen geht man nicht alltägliche Risiken ein. Daher ist eine Reiseversicherung von Vorteil. Da aber nicht bei jeder Rei-

se derselbe Schutz sinnvoll ist, können Touristen individuelle Pakete aus einzelnen Versicherungen für sich und ihre Mitreisenden abschliessen. Die drei häufigsten Versicherungen sind die Annulierungskosten-Versicherung vor der Reise, falls die geplante Reise kurzfristig abgesagt wird, der SOS-Schutz während der Reise und die Reisegepäck-Versicherung, die die persönlichen Sachen vor Diebstahl, Beschädigung und Verlust versichert.

Tanja Guidolin